

ORDENTLICHE URVERSAMMLUNG

PROTOKOLL NR. 03/2019

Datum: Dienstag, 3. Dezember 2019

Zeit: 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort: Triftbachhalle, Zermatt

Anwesend: 73 Personen (inkl. 2 nicht stimmberechtigten Person),
darunter die Gemeinderatsmitglieder:
Romy Biner-Hauser, Mark Aufdenblatten, Stefan Anthamatten, Marcel Bellwald, Gerold Biner, Iris Kündig Stössel, Anton Lauber

Fachpersonen: Carlo Mathieu, Energieberatung Oberwallis
Daniel Feuz, Leiter Finanzen

Vorsitz: Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Oliver Summermatter, Leiter Verwaltung-Stv.

1. BEGRÜSSUNG UND FORMELLES

1.1 Begrüssung

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin heisst die Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Urversammlung herzlich willkommen. Nach einem kurzen Jahresrückblick informiert sie kurz über:

- Inkassomassnahmen i.S. Untersuchungsergebnisse zur Betrugsaffäre Wasserwerke
- Schwarzräumung / Salzen auf den Gemeindestrassen
- Realisierung des Dorfplatzes Obere Matten
- Papier- und Kartonsammlung für das Gewerbe
- Abfallgebührenrechnungen

1.2 Tagesordnung

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

1. Begrüssung und Formelles
2. Protokoll ordentliche Urversammlung vom 11. Juni 2019
3. Voranschlag 2020 - Erläuterung und Globalgenehmigung
4. Label Energiestadt – Information
5. Strasse Täsch - Zermatt, Erwirkung bessere Wintersicherheit – Information
6. Varia

1.3 Formelles

Beat Grütter, Leiter Verwaltung

- a) Genehmigung Voranschlag: Die Genehmigung des Voranschlags erfolgt global (Art. 7 Abs. 1 GemG).
- b) Form der Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).
- c) Zuständigkeiten: Die Urversammlung darf sich nur über die in der Tagesordnung vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).
- d) Auflage: Der Voranschlag mit der integrierten Finanzplanung lagen im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf (Art. 15 GemG).
- e) Handerheben: Die Urversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handaufheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).
- f) Geheime Abstimmung: Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Gemeinderat angenommen wird oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt (Art. 16 Abs. 2 / 3 GemG).
- g) Finanzplanung: Über die Finanzplanung wird nicht abgestimmt. Sie wird dem Souverän lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet (Art. 79 Abs. 1 GemG.)
- h) Stimmzähler: Die Versammlung ernennt Franziska Biner und Bruno Imboden als Stimmzähler.
- i) Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Tagesordnung, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

2. PROTOKOLL VOM 11. Juni 2019

2.1 Informationen

Beat Grütter, Leiter Verwaltung

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

2.2 Abstimmung

Beat Grütter, Leiter Verwaltung

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 11. Juni 2019 inkl. des Abänderungsantrages einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

3. VORANSCHLAG 2020 – ERLÄUTERUNG UND GENEHMIGUNG

3.1. Laufende Rechnung

Grundlagen des Voranschlags

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

Steuerkoeffizient.....	1.1
Steuerindexierung.....	170 %
Kopfsteuer.....	CHF 24.00
Hundetaxe.....	CHF 165.00
Vergütungszins auf Vorauszahlungen Steuern (vor Fälligkeit).....	0.0 %
Verzugszins (Steuern und übrige Debitorenforderungen).....	3.5 %
Zinsgutschrift auf Steuerrückerstattungen.....	3.5 %
Negativer Ausgleichszins (ab allg. Fälligkeitsdatum Steuern).....	3.5 %
Indexierung Personalkosten.....	0.5 %
Abschreibungen Mobilien Verwaltungsvermögen.....	20.0 %
Abschreibungen Immobilien Verwaltungsvermögen.....	10.0 %
Abschreibungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen.....	10.0 %
Abschreibungen auf Finanzvermögen (Hochbauten).....	2.0 %

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Steuerkoeffizienten auf 1.1 zu belassen. Die Indexierung wurde bereits im Jahr 2009 auf das Maximum von 170% festgelegt.

Übersicht Voranschlag 2020

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

	VA 2020	VA 2019	RG 2018
Laufende Rechnung			
Ausgaben	55'120'200	53'501'420	59'044'635.51
Einnahmen	66'373'200	63'654'720	75'921'775.88
Selbstfinanzierung	11'253'000	10'153'300	16'877'140.37
Investitionsrechnung			
Ausgaben	18'264'000	18'015'000	8'009'167.39
Einnahmen	2'650'000	3'238'000	2'061'062.45
Nettoinvestitionen	15'614'000	14'777'000	5'948'104.94
Finanzierung			
Selbstfinanzierung	11'253'000	10'153'300	16'877'140.37
Nettoinvestitionen	15'614'000	14'777'000	5'948'104.94
Finanzierungsfehlbetrag / Finanzierungsüberschuss	-4'361'000	- 4'623'700	10'929'035.43

Der Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4.4 Mio. kann mit der Liquidität nur teilweise aufgefangen werden.

Entwicklung Aufwand

Aufwand nach Arten

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

	VA 2020	VA 2019	Abweichung
Personalaufwand	14'281'500	13'949'290	332'210
Sachaufwand	16'052'200	15'353'200	699'000
Passivzinsen	221'300	298'000	-76'700
Abschreibungen	8'815'000	9'172'000	-357'000
Beiträge	2'864'000	2'702'000	162'000
Entschädigungen	562'000	526'000	36'000
Eigene Beiträge	7'303'800	7'373'500	69'700
Einlagen in Spezialfinanzierung	1'398'900	480'930	96'130
Interne Verrechnungen	12'165'300	12'552'500	-387'200
Total	63'664'200	62'407'420	1'256'780

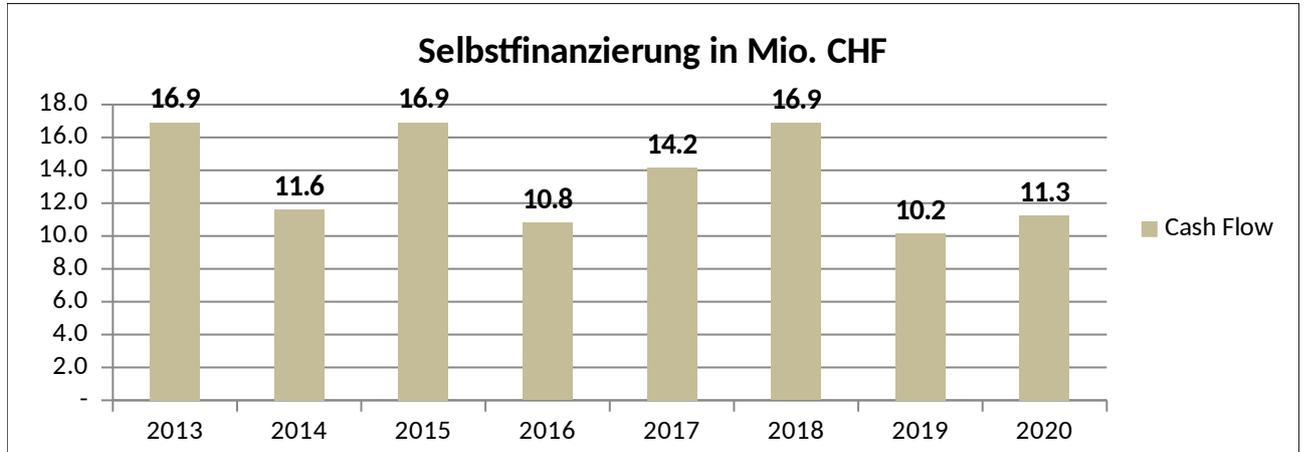
Aufwand nach Funktionen

	VA 2020	VA 2019	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	5'824'900	5'924'500	-99'600
Öffentliche Sicherheit	4'079'100	4'007'500	71'600
Bildung	5'296'200	5'258'600	37'600
Kultur, Freizeit, Kultus	5'282'400	5'164'800	117'600
Gesundheit	383'000	426'000	-43'000
Soziale Wohlfahrt	2'043'200	1'928'300	114'900
Verkehr	13'803'700	14'107'900	-304'200
Umwelt, Raumordnung	12'267'800	11'864'300	403'500
Volkswirtschaft	974'400	990'300	-15'900
Finanzen	13'709'500	12'735'400	974'100
Total	63'664'200	62'407'420	1'256'780

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

Entwicklung Cashflow



Entwicklung Ertrag

Ertrag nach Arten

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

	VA 2020	VA 2019	Abweichung
Steuern	31'345'000	29'759'000	1'586'000
Regalien und Konzessionen	3'894'000	3'212'000	682'000
Vermögenserträge	1'467'700	1'469'500	-1'800
Entgelte	11'370'100	11'566'600	-196'500
Beiträge	858'000	781'000	77'000
Rückerstattungen	994'000	1'006'500	-12'500
Beiträge für eigene Rechnung	1'384'000	1'173'300	210'700
Spezialfinanzierung	2'895'100	2'134'320	760'780
Interne Verrechnungen	12'165'300	12'552'500	-387'200
Total	66'373'200	63'654'720	2'718'480

Ertrag nach Funktionen

	VA 2020	VA 2019	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'383'300	1'421'900	-38'600
Öffentliche Sicherheit	1'621'500	1'475'900	145'600
Bildung	412'000	451'500	-39'500
Kultur, Freizeit, Kultus	853'500	868'100	-14'600
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	74'500	44'400	30'100
Verkehr	4'669'500	4'559'300	110'200
Umwelt, Raumordnung	11'327'600	10'795'620	531'980
Volkswirtschaft	0	0	0
Finanzen	46'031'300	44'038'000	1'993'300
Total	66'373'200	63'654'720	2'718'480

Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

3.2 Investitionsrechnung (Netto)

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Gemeindestrassennetz.....	2'760'000
Wasserversorgung.....	2'315'000
Schulliegenschaften.....	1'800'000
Abwasserbeseitigung.....	1'754'000
Entsorgungshof Gewerbe.....	1'200'000
Fahrzeuge.....	1'145'000
Spielplatz Obere Matte.....	490'000
Lawinenverbauungen.....	470'000
Wanderwege.....	450'000
Bikewege.....	440'000
Gewässerschutz.....	435'000
Schiessanlage Luegelli.....	410'000
Ersatz Pavillon Süd.....	350'000
Beitrag Kantonsstrassen.....	350'000
Friedhofsanierung.....	300'000
Diverse Projekte < 300'000.....	945'000
Total.....	15'614'000

Fragen und Diskussionen

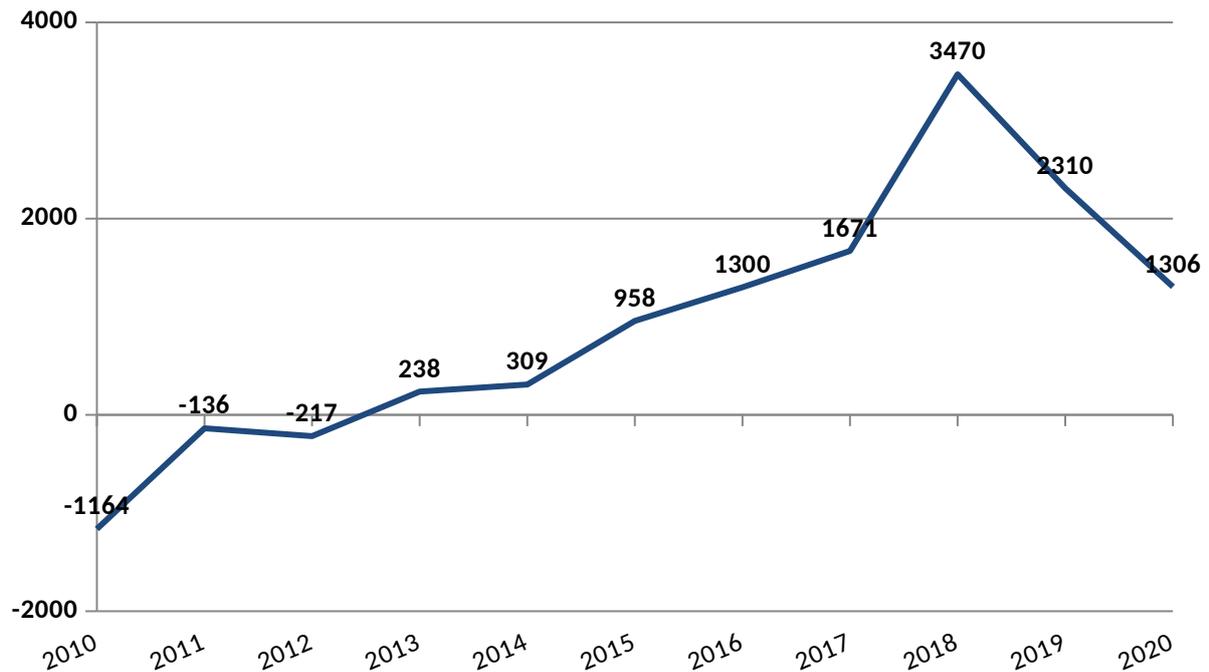
Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

3.3 Finanzkennzahlen

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

Bezeichnung	VA 2020	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad	72 %	> 100%: sehr gut < 60%: ungenügend
Selbstfinanzierungskapazität	22 %	15% - 20%: gut > 20%: sehr gut
Ordentlicher Abschreibungssatz	10.6 %	> 10%: genügende Abschreibung
Nettovermögen pro Kopf	1'306.-	< 3'000.-: kleine Verschuldung < 5'000.-: angemessene Verschuldung
Bruttoschuldenvolumenquote	77 %	< 150%: sehr gut

Entwicklung Nettoschulden pro Kopf



Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung, den Voranschlag 2020 anzunehmen.

Abstimmung

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Die Versammlung stimmt den Voranschlag 2020 einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

3.4 Finanzplan 2021 – 2024 - Kenntnisgabe

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

Grundlagen

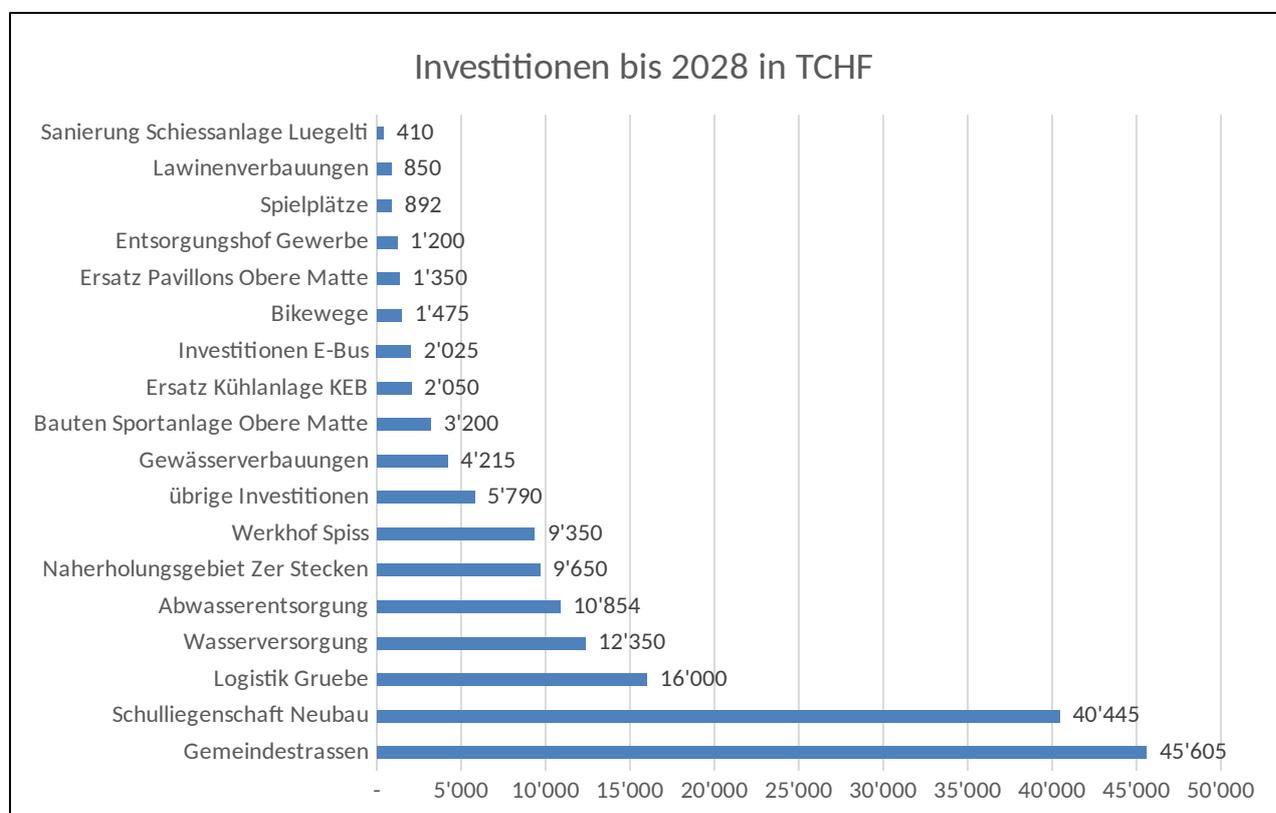
	2021	2022	2023	2024
Steuerkoeffizient	1.1	1.1	1.1	1.1
Steuerindexierung	170 %	170 %	170 %	170 %
Konjunktorentwicklung Steuern				
- Natürliche Personen	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
- Juristische Personen	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
- Übrige	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Zinsen Festdarlehen	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Indexierung				
- Personalaufwand	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %

Finanzplanung (Mio. CHF)

	2021	2022	2023	2024
Ertrag				
Laufende Rechnung	66'400	68'467	68'535	68'604
- Ertrag Laufende Rechnung	35'024	37'059	37'096	37'133
- Steuerertrag	31'376	31'408	31'439	31'471
Aufwand				
Laufende Rechnung	63'000	64'000	65'000	66'000
- Personalaufwand	14'375	14'446	14'519	14'591
- Sachaufwand	14'000	14'000	14'000	14'000
- Schuldzinsen	559	717	875	1'075
- Übriger Aufwand	26'496	26'628	26'761	26'895
- Abschreibungen VM	10'718	11'636	13'342	14'508
- Einlage Spezialfinanzierung	500	500	500	500
Aufwandüberschuss	3'400	4'467	3'535	2'604
Ertragsüberschuss				
Cashflow	14'118	16'103	16'877	17'112
Nettoinvestitionen	26'200	19'900	28'700	25'000
Finanzierungsfehlbetrag	-12'082	-3'797	-11'823	-7'888

Nettoinvestitionsbedarf bis 2020 - 2028 (TCHF)

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

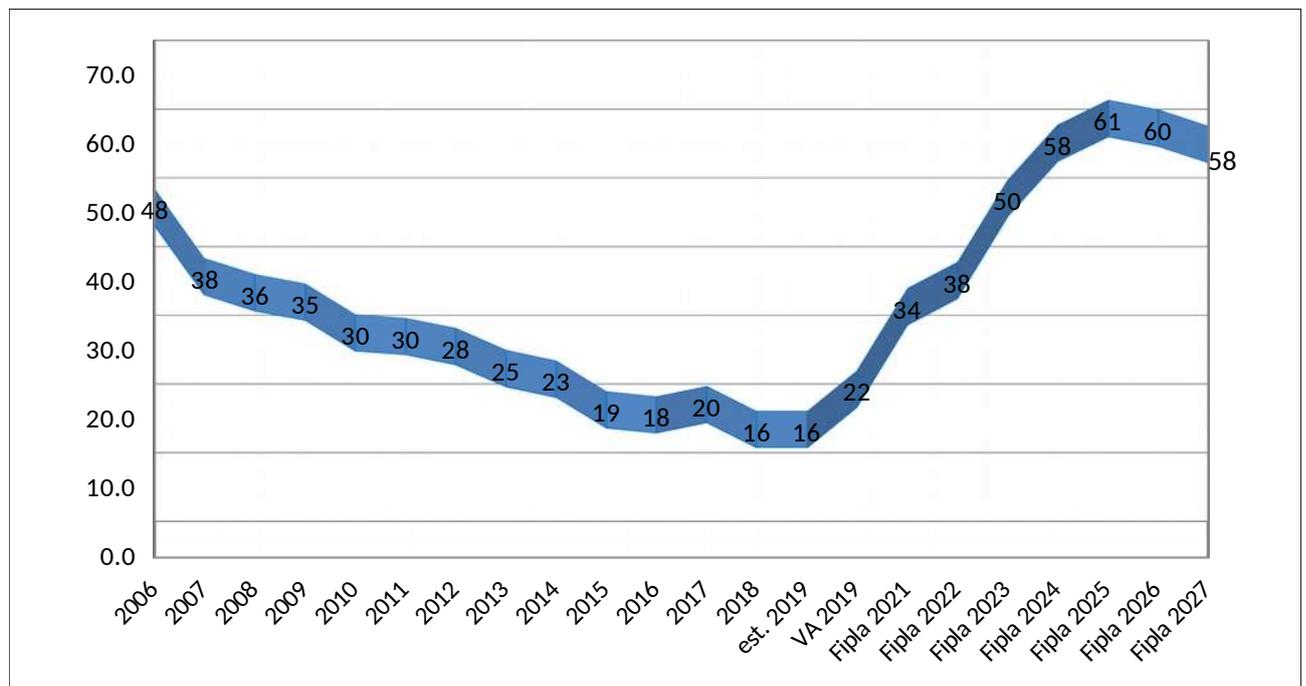


Fragen und Diskussionen

Philipp Fuchs möchte wissen, ob die Bevölkerung zum Umbau der Bahnhofstrasse im Jahr 2021 noch informiert werde und ob sie sich dazu noch äussern könne.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin informiert, dass gegenwärtig sämtliche notwendigen Abklärungen durchgeführt werden. Die Bevölkerung werde baldmöglichst hierüber informiert.

Mittel- und langfristige Schulden (MCHF)



4. LABEL ENERGIESTADT - INFORMATION

4.1 Einleitung

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Die Einwohnergemeinde Zermatt besitzt seit 2014 das Label Energiestadt. Eine Energiestadt ist eine Gemeinde oder Stadt, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität einsetzt. Dafür erhält sie vom Trägerverein Energiestadt alle vier Jahre das Label verliehen.

4.2 Informationen

Carlo Mathieu, Energieberater, Energieberatung Oberwallis

WAS IST ENERGIESTADT?

- Wirkungsfelder

ENERGIEBERATUNG OBERWALLIS

- Unterstützung in Energiefragen
- Inhalt und Ablauf der Beratung

WELCHE FÖRDERGELDER GIBT ES?

- Kommunale Fördergelder
- Gebäudeprogramme Neubauten oder Sanierungen
- Photovoltaik-Anlagen
- proKilowatt Programme für Hotels
- Massnahmen bei KMU

Fragen und Diskussionen

Richard Biner fragt an, warum in Zermatt die Fernwärme der ARA nicht genutzt werde und weist auf den Nutzen von Sonnenkollektoren hin.

Carlo Mathieu, Energieberatung Oberwallis orientiert über diese technischen Möglichkeiten und Machbarkeiten in Zermatt.

5. STRASSE TÄSCH-ZERMATT, ERWIRKUNG BESSERE WINTERSICHERHEIT

Einleitung

Die Gemeindepräsidentin informiert über den aktuellen Stand der Dinge i. S. Strasse Täsch – Zermatt, Erwirkung bessere Wintersicherheit.

Fragen und Diskussionen

Karl Eggen verweist auf eine neue mögliche Vereinbarung mit der MGB. Die IG Strasse Täsch-Zermatt fordert, dass die Bevölkerung über diese Vereinbarung abstimmen könne.

Thomas Abgottspon informiert über den stetigen Rückgang der Einwohnerzahl von Zermatt, über den Verkauf von Geschäften sowie über die Entwicklung des Massentourismus – Fazit: das Dorf Zermatt entfremde sich länger je mehr. Zudem fügt er hinzu, dass die Fahrgeschwindigkeit auf der Strasse Täsch-Zermatt beim neu erbauten Abschnitt „Mettelsand“ von 40km/h auf 60km/h zu erhöhen sei.

Romy Biner Hauser, Gemeindepräsidentin orientiert, dass alle Leistungspartner von Zermatt diese Situation erkannt haben und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

6. VARIA

Fragen und Diskussionen

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin orientiert über die Problematik des fehlenden bezahlbaren Wohnraumes in Zermatt und verweist auf die Altersjahresstatistik von Zermatt. Es sei geplant, eine Genossenschaft zu schaffen, um bezahlbaren Wohnraum in Zermatt und Täsch zur Verfügung zu stellen. Jeder von uns sei gefordert, einen Beitrag gegen diese negative Entwicklung zu leisten - die Bevölkerung müsse sensibilisiert werden.

Thomas Abgottspon orientiert, dass das Angebot von Airbnb in Zermatt abgeschafft werden solle oder die Auflagen für diese Betriebe verschärft werden müsse.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin und Paul-Marc Julen, Präsident Zermatt Tourismus informieren, dass Airbnb mit denselben Regeln konfrontiert werde wie ein Hotelbetrieb. Zurzeit prüfen die Leistungspartner verschiedene Massnahmen - die Abschaffung des Angebots Airbnb allein sei allerdings nicht die Lösung.

DANK

Die Gemeindepräsidentin dankt den anwesenden Personen für ihre Teilnahme an der ordentlichen Urversammlung und wünscht allen eine erfolgreiche Wintersaison 2019/2020 und eine schöne Adventszeit.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Oliver Summermatter, Protokollführer